

16. des Königs Chlothar III. Aus dieser Inschrift liess sich ein Irrthum in der Zeitbestimmung dieses Königs berichtigen; vergl. Forschungen XXII, p. 462.

Nach Neuster führt uns eine zuerst von Waitz, Neues Archiv IV, S. 383, aus dem Codex Oxoniensis Bodlejanus e Museo 94 (olim 113), membr. saec. X/XI, veröffentlichte Berechnung am Schlusse der Chronik des Isidorus, aus welcher sich ebenfalls die interessantesten Resultate für die Chronologie der merowingischen Könige ergaben; l. l. S. 477 ff. Die auch historisch nicht unwichtige Inschrift hat diesen Wortlaut: 'A passione domini nostri Iesu Christi usque ad transitum Childeberti regis, in quo anno cyclus Victurii rurso ex passione dominica circulum annorum ad initium rediit, sunt anni 532. In summa ab initio mundi usque in predicto anno sunt anni 5760. Ab eo anno usque primo anno regni Clotharii, filii Chlodovei, sunt anni 89. Abinde usque transitum illius, quando Helde-ricus germanus suus tria hec regna Neustria, Austria et Burgundia subjugavit, sunt anni quindecim et menses . . . V. Hildericus regnavit in Neustria ann. 2 et menses 6. Cui germanus suus Teodericus successit in regno. Ab eo anno, quando passus est dominus noster Iesus Christus, usque primo anno Teoderici regis anni sunt 668. Fiunt in simul ab initio mundi usque in predicto primo anni regni Teoderici incliti regis anni 5876, et restat de sexto miliario anni 124'. Der neustrische König Childebert starb 558 im vorletzten Jahre der Victurischen Periode. Diese lief also erst im folgenden 559. Jahre p. Chr. ab, 102 Jahre nach Victurius, welcher bis 457 5658 Weltjahre zählte. Das Intervall bis zu dem 1. Jahre Chlothars III. ist mit 89 um 10 zu niedrig angegeben. Der König kam 657 auf den Thron, und sein erstes Jahr deckte sich mit dem grössten Theile von 658. Bis zu dem Regierungsantritt Childerichs in Neuster zählte der Unbekannte 15 Jahre, etliche Monate und mindestens 5 Tage. In der That fällt der Tod seines Vorgängers in die ersten Monate des Jahres 673. Childerich regierte 2 Jahre und 6 Monate; ihm folgte sein Bruder Theuderich III. im Jahre 675. In dem ersten Jahre dieses Königs ist die vorstehende Berechnung geschrieben, nach welcher von der Passio aus 668, vom Beginne der Welt an 5876 Jahre bis zu der Zeit des Schreibers verflossen waren. Die erste Zahl muss aus 668 in 648 corrigiert werden; durch Addition von 27 — mit 28 p. Chr. beginnt nämlich das Paschale — erhält man die Jahre Christi. Die Weltjahre dagegen sind ganz richtig angegeben; es fehlten in der That nach dem Calculus des Victurii noch 124 Jahre an dem vollen sechsten Jahrtausende.

Nicht minder wichtig für die Zeitbestimmung ist die durch Scaliger und Pontacus schon Bucherius bekannte Inschrift des alten, ehemals in Bongars Besitze befindlichen Berner Hierony-